**RUSSLAND-NATO –BEZIEHUNGEN IN DER UKRAINE-KRISE**

 Brigitte Queck, Februar 2022

**Zur Weltlage**

Erst einmal sollte man bei der Einschätzung der gegenwärtigen Lage in der Welt davon ausgehen, welche Hauptkräfte sich gegenüber stehen. Mit Fidel Castros Worten gesprochen, sind das einerseits Russland und China als staatliche Bollwerke des Friedens und der Staaten, die einen anderen, als den kapitalistischen, bzw. sozialistischen, Entwicklungsweg, eingeschlagen haben, und andererseits die US7NATO als Aggressorstaaten, die alles daran setzen, FÜR IMMER UND EWIG EINE IMPERIALISTISCHE WELTORDNUNG ZU ETABLIEREN ! Diese Einschätzung Fidel Castros wird durch zahlreiche Statements und Handlungen der politischen Vertreter Russlands und Chinas einerseits und der US/NATO-Staaten andererseits deutlich. Das tritt vor allem bei der Lösung brennender politischer Fragen zutage.

**Während die USA** nach dem inszenierten Zusammensturz des Welthandelszentrums im Jahre 2001 unter dem Slogan “Die Terroristen haben einen Anschlag auf das Welthandelszentrum verübt. Jetzt müssen wir (NATO) gemeinsam handeln !“ 7 Staaten mit der Lüge überfielen, weil diese den Terrorismus unterstützen würden - **haben RUSSLAND UND CHINA** alles daran gesetzt, den durch die US/NATO in Gang gesetzten Kreislauf von Krieg, Zerstörung und Bruch internationaler Rechtsnormen, VOR ALLEM DEM GEWALTVERZICHTSGEBOT - eine der TRAGENDEN SÄULEN DER UNO-CHARTA-wieder gebührenden Platz in den Beziehungen zwischen den Staaten der Welt einzuräumen.

In der Zwischenzeit sind viele Jahre vergangen.

**China**-ein Staat in der Anfangsetappe des Sozialismus,, in dem die Kommunistische Partei an der Spitze des Staates steht, hat sich durch seinen langfristig ausgelegten Plan in Politik und Wirtschaft das Ziel gesetzt, im Jahre 2050 „ein großes, modernes, sozialistisches Land“ zu sein.

**Russland**, das seit dem selbst verschuldeten Zusammenbruch des sozialistischen Weltsystems im Jahre 1990, kein sozialistischer Staat mehr ist, aber seit dem Machtantritt W. Putins einen gewaltigen Aufschwung vor allem auf ökonomischem Gebiet

im Vergleich zu 1990 erzielt hat, ist es gelungen:

In 17 Jahren das Budget Russlands um das 22-Fache, zu vergrößern, während die Militärausgaben um das 3-Fache stiegen, das Bruttoinlandprodukt stieg um das 12-Fache (bezüglich des

Bruttoinlandprodukts in der Welt rückte Russland von den 36. Platz auf den 6. Platz vor )

• die Goldreserven um das 48—Fache zu erhöhen

• 256 Rohstoffgebiete der russischen Gerichtsbarkeit zu unterstellen ( es verblieben 3, die noch in ausländischen Händen sind )

• 65 % der Erdölindustrie und 95 % der Erdgasindustrie und viele andere Industriezweige zu nationalisieren.

• die Industrie und Landwirtschaft zu stärken ( Russland nimmt bereits 5 Jahre hintereinander den 2/3. Platz in der Welt bezüglich des Exportes von Weizen ein und überholte dabei die USA, welche gegenwärtig den 4. Platz inne hat ).

• die mittleren Einkommen innerhalb von 12 Jahren um das 18,5-Fache und die mittleren Renten um das 14-Fache zu erhöhen.

Außerdem beseitigte der russische Präsident W.Putin das Khasavyurt **-** Abkommen, womit er die Ganzheit Russlands verteidigte, er entlarvte die NGOs als 5. Kolonne, verbot Abgeordneten Konten im Ausland zu besitzen, verteidigte Syrien und beendete den Krieg in Tschetschenien.

 <https://planet-today.ru/geopolitika/item/81710-10-glavnykh-dostizhenij-vladimira-putina> Übersetzung aus dem Russischen im August 2019 von Brigitte Queck

Das mag vielen nicht genug sein--denken sie doch zurecht an die vergangenen Sowjetzeiten zurück, DOCH DEN VERRAT GORBATSCHOWS UND JELZINS-DER DAMALS AUCH DURCH UMBESETZUNGEN WICHTIGER POSTEN IN POLITIK,MILITÄR UND WIRTSCHAFT DER SOZIALISTISCHEN STAATEN EINHERGING-IST NICHT IN WENIGEN JAHREN WIEDER GUT ZU MACHEN !!

Die Gefahr, dass das heutige Russland unter Führung von W. Putin, S. Lawrow und S.Schoigu durchaus in der Lage wäre, einen Staat aufzubauen, der China - auch was den politischen Entwicklungsweg anbelangt - nachzueifern, sehen Politiker der US/NATO-Staaten viel schärfer und deutlicher, als mancher Genosse, dem die Entwicklung in Russland nicht schnell genug geht !!

DESHALB SETZEN DIE US/NATO-STAATEN ALLES DARAN, RUSSLAND ZU SCHWÄCHEN.

So arbeiten die US/NATO-Staaten ständig daran:

1. in ehemaligen Sowjetrepubliken Regimechanges zu entfachen,
2. an Russlands Grenzen - in Form ständig wechselnder US/NATO-Besetzungen - eine militärische Drohkulisse aufzubauen,
3. durch psychologische Beeinflussung über vom Ausland gesponserten Sender die russische Bevölkerung zu demoralisieren
4. durch Einladung von jungen russischen Regisseuren, Literaten, Musikern- gesponsert durch den Europarat, das deutsche Auswärtige Amt und Stiftungen, wie der H. Böll-Stiftung, der Adenauer-Stiftung, oder der

Friedrich-Ebert-Stiftung, junge Menschen von der Attraktivität des in allen westlichen Staaten favorisierten „liberalen“ Wirtschaftssystems - gemeint ist, die kapitalistische Marktwirtschaft - zu überzeugen, um dann, rückgekehrt, als Mittler

auf die russische Gesellschaft Einfluss zu nehmen. (die Autorin hat dies bis zur Corona-Krise quasi live miterlebt!).

Ausgehend von dem vorher Dargelegtem kann man auch verstehen, aus welchem Grunde die Russland-NATO-Beziehungen im Fall Ukraine so eskalierten.

1.Erinnern wir uns daran, dass kurz vorher ein wiederum von den US/NATO geplanter, finanzierter und durchgeführter Regimechange innerhalb Russlands - diesmal in Kasachstan - durch das umsichtige Handeln sowohl staatlicher Organe Kasachstans,

 als auch der politischen Führung der RUSSISCHEN Föderation verhindert werden konnte.

2. Die US/NATO-Führung > siehe Aussagen führender US und NATO-Politiker < stets darauf hinausliefen, Russland vor der eigenen Bevölkerung, als auch im Ausland als Bösewicht darzustellen, der angeblich internationales Recht bricht.

 Als Anlass für ihre Behauptung dienten und dienen diesen Politikern:

1. die angebliche Annexion der Krim.

Keiner dieser Politiker kennt augenscheinlich das Recht der Völker auf Loslösung vom Mutterstaat, wenn es dem Mehrheitswillen der dort lebenden Bevölkerung entspricht.

Dieses Recht haben die Krimbewohner durch eine Volksabstimmung wahrgenommen, bei der über 90 % der Wähler für einen Beitritt zur Russischen Föderation votierten.

1. das angeblich unrechtmäßige Auflehnen der Bevölkerung des Donbass gegen die 2014 durch einen vom Westen vorbereiteten, finanzierten und durchgeführten blutigen Regimechange in Kiew an die Macht gekommene faschistische Regierung

Beide Ereignisse sind eng miteinander verknüpft, weil die Zivilbevölkerung sowohl des Donbass, als auch die Zivilbevölkerung der Krim noch zu gut die Besetzung dieser Gebiete durch die deutschen Faschisten im Gedächtnis hatte - im Übrigen wie die Bevölkerung Jugoslawiens, die während des 77-tägigen Bombardements ihrer Häuser, Schulen Krankenhäuser usw. durch die NATO im Jahre 1999 an die übrig gebliebenen Ruinen die Losung schrieb: „NATO = SS !“ Die Befreiung ihrer Gebiete und ganz Europas von den Faschisten im Jahre 1945 durch die Russen ( die damalige Sowjetunion) aber ist in den Köpfen dieser Menschen unauslöschlich eingebrannt !! Deshalb bereitete die Bevölkerung Serbiens des nunmehr - durch Nichteinhaltung der UNO-Resolution 1244 durch die NATO - abgetrennten Teils von Jugoslawien im Oktober 2021 dem russischen Präsidenten W. Putin einen stürmischen Empfang. Übrigens wurde dieses Ereignis - wie so viele andere auch - in den deutschen Medien einfach totgeschwiegen !!

**Zur gegenwärtigen Ukraine-Krise und die Forderung Russlands nach Sicherheitsgarantien**

Die gleichen NATO-Staaten, die :

1. seit Jahren an den Grenzen Russlands Militärübungen unter dem sinnigen Namen „Defender“ - als Verteidigungsübungen getarnt - macht, angeblich,

um die baltischen Staaten und Polen vor einem von ihnen befürchteten russischen Angriff zu schützen.

1. NATO-Spezialeinheiten schon seit dem vom Westen vorbereiteten und von ihm finanzierten Regimechange in der Ukraine im Jahre 2014 Seite an Seite mit den

faschistischen ukrainischen ATO-Truppen gegen die Zivilbevölkerung des Donbass kämpfen, die sich der faschistischen ukrainischen Regierung nicht unterwerfen will,

werfen Russland gegenwärtig vor, dass es Militärübungen einige 100 Kilometer VOR der ukrainischen Grenze durchführt !

**Es grenzt schon an Unverfrorenheit, dass ausgerechnet die USA, welche ihre Truppen in über 100 Ländern der Welt im Einsatz haben** [www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/*LP*\_13/*LP01014*\_*20*01*14*.pdf](http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_13/LP01014_200114.pdf) **und nun vor Russlands Grenzen stehen**, ja sogar planen, in Polen, der Tschechei, Rumänien und anderen an Russland grenzenden Staaten Raketen aufstellen will, die mit Atomwaffen bestückt, Russland innerhalb von 7 Minuten erreichen und zerstören könnten, **sich über Russlands Militärmanöver auf eigenem Grund und Boden aufregt, ja die NATO versteigt sich bis heute zu der Behauptung, Russland wolle die Ukraine militärisch angreifen!** Dass Russland die Ukraine nicht überfallen will - wenn sie das beabsichtigt hätte, wäre dies angesichts der Militärstärke Russlands ein Leichtes gewesen - wissen die meisten Ukrainer.

**Aus dem Dargelegtem geht hervor, dass das genaue Gegenteil der Fall ist !!**

Am 17. Dezember 2021 **wandte sich deshalb Russland in Briefen an die USA und NATO-Staaten. Darin werden von beiden Seiten Sicherheitsgarantien für ein weiteres gedeihliches Zusammenleben in Europa eingeforder**t.

**Vor allem aber, dass eine weitere NATO-Osterweiterung auf Kosten der Sicherheit Russlands gestoppt wird !!**  <https://mid.ru/ru/foreign_policy/rso/nato/1790818> und <https://mid.ru/ru/detail-material-page/1790803/> vom 17.12.2021

**Reaktion der NATO- Politiker und der Ukraine auf die von Russland geforderten Sicherheitsgarantien seitens der US/NATO**

Laut dem Vorsitzenden der Fraktion "Diener des Volkes" im ukrainischen Parlament, David Arachamia, der auch Mitglied des Ausschusses für nationale Sicherheit, Verteidigung und

Nachrichtendienste der Werchowna Rada ist, verbreiten die westlichen Medien allenfalls Gerüchte über eine mögliche russische Invasion.

 <https://de.rt.com/international/130225-fraktionsvorsitzender-von-ukrainischer-regierungspartei-wirft-westlichen-medien-panikmache-vor/20.1.22>

Und selbst der ukrainische Präsident Zelenski bekräftigte in Euronews vom 21.1.2022 24 in Wort und Bild, dass die Situation an der Grenze der Ukraine zu den „abtrünnigen“ Volksrepubliken Donezk und Lugansk unverändert sei und der Westen ein unnötiges Aufbauschen der Situation betreibe. Gleichzeitig aber fordert der gleiche ukrainische Präsident Zelenski in Übereinstimmung mit der NATO, Truppenverstärkung und Munition seitens der westlichen Allianz an !!

Mit anderen Worten, betreibt die Ukraine - in Übereinstimmung mit der NATO, wie man weiter unten nachlesen kann - ein Doppelspiel um:

1. Russland militärisch und ökonomisch zu schwächen, oder
2. vielleicht in einem günstigen Augenblick doch noch die beiden von der Ukraine „abtrünnigen“ Volksrepubliken wieder in die Ukraine einzuverleiben.

Die NATO-Staaten haben ja nie - weder die Volksabstimmung auf der Krim, noch den Bestand der Volksrepubliken Donezk und Lugansk - anerkannt. Im Unterschied zum Kosovo, der sich nach der NATO-Aggression gegen Jugoslawien 1999 am 17. Februar 2008 als unabhängiger Staat erklärte und den die meisten NATO-Staaten schließlich anerkannt haben !! <https://neu-alexander.de/2019/06/kfor-angreifer-nato-setzte-sich-als-friedenshueter-ins-nest/>

EINE PARALLELE DES DAMALIGEN KOSOVOS ZU DEN HEUTIGEN VOLKSREPUBLIKEN DONEZK UND LUGANSK GIBT ES NUR ÄUßERLICH !!

Denn: Im Unterschied zum damaligen Kosovo, das von der NATO als nunmehriger Mafia-Staat bis heute militärisch und finanziell unterstützt wird, handelt es sich bei den Volksrepubliken des Donbass um ein Gebiet, deren Einwohner, wie die der Krim im Jahre, wieder zum russischen Mutterland Russland zurück wollen und dessen Einwohner aus diesem Grunde auf Befehl der ukrainischen Regierung DURCH UKRAINISCHE TRUPPEN MIT UNTERSTÜTZUNG VON NATO-SPEZIALEINHEITEN SEIT JAHREN BOMBARDIERT WERDEN !!

EIN AUSWEG WÄRE DIE EINHALTUNG DER MINSKER INTERNATIONALEN VEREINBARUNGEN, DIE VON DER UKRAINE, RUSSLAND, DEUTSCHLAND UND FRANKREICH, SOWIE DEN 2 VOLKSREPUBLIKEN UNTERZEICHNET WURDEN UND DIE EINE AUTONOMIE VON DONEZK UND LUGANSK mit eigener Administration, Polizei und Gerichtsbarkeit vorsehen.

BISLANG ABER HAT SICH DIE UKRAINISCHE REGIERUNG NICHT DARAN GEHALTEN UND KEINE DIESBEZÜGLICHE VERFASSUNGSÄNDERUNG VORGENOMMEN !!!

Mittlerweile haben die US/NATO-Staaten Russlands Grenzen vom Westen und Norden mit Soldaten und Raketen umzingelt und könnten im „Ernstfall“ - wie es einige NATO-Politiker selbst bekräftigen - , Russland binnen 7 Minuten angreifen.

Die Gespräche zwischen dem Präsidenten der Russischen Föderation, Wladimir Puitin und dem amerikanischen Präsidenten Biden verliefen zunächst so, als würde die amerikanische Seite auf Russlands Sicherheitsbedenken eingehen. Siehe unter: <https://de.rt.com/international/128301-biden-putin-gespraech-hat-gordischen-knoten-der-ukraine-krise-durchschlagen/> von Rainer Rupp am 10. Dezember 2021

Aber schon beim 2. Telefongespräch am 29.12.2021 hatte US-Präsident Joe Biden Russland für den Fall eines militärischen Einmarsches in der Ukraine mit harten Sanktionen und Gegenmaßnahmen gedrohtDies und auch die anschließenden Gespräche zwischen dem russischen Außenminister S.Lawrow und dem amerikanischen Außenminister Antony Blinken, der schließlich die schriftliche Absage der US/NATO-Staaten auf die russische Forderung nach Sicherheitsgarantien überbrachte.Mit anderen Worten, sind die US/NATO NICHT AUF RUSSLANDS HAUPTFORDERUNG NACH EINEM STOPP DER OSTERWEITERUNG EINGEGANGEN !! **KEIN WORT DES US - AUßENMINISTERS ÜBER DIE WIRKLICHEN FUNDAMENTALEN PRINZIPIEN DES VÖLKERRECHTS** - DEN GEWALTVERZICHT IN DEN INTERNATIONALEN BEZIEHUNGEN DER STAATEN ZUEINANDER, FIXIERT IN DER UNO-CHARTA UND DIE OSZE - VEREINBARUNGEN IN ISTANBUL VON 1999 UND ASTANA VON 2010, in denen FESTGELEGT WORDEN IST, dass JEDES LAND TATSÄCHLICH DAS RECHT HAT,BÜNDNISSE ZU WÄHLEN, doch dort steht ebenfalls, dass JEDER STAAT VERPFLICHTET IST, DIE EIGENE SICHERHEIT SO ZU GEWÄHRLEISTEN, DASS DIE SICHERHEIT JEDES ANDEREN STAATES NICHT BEDROHT WIRD !!!

Diese internationale Verpflichtungen--und das bestätigen viele Völkerrechtler und Politologen—aber sind bedeutend wichtiger, als die vom Westen beschworene freie Bündniswahl von Staaten, die, aus welchen Gründen auch immer, einen NATO-Beitritt ins Auge fassen !!

Die nunmehr schroffe Position der US7NATO-Staaten zu den Sicherheitsforderungen Russlands an die US/NATO zeigt, dass sich NACH DEN PUTIN-BIDEN GESPRÄCHEN IM DEZEMBER 2021 - telefonisch wie beim anschließenden persönlichen Treffen in Genf - die Falken in den USA um Hillary Clinton, Präsidentschaftskandidatin 2016 und Viktoria Nuland, Staatssekretärin im Außenministerium für politische Angelegenheiten, gegenüber realistischer denkenden Kräften in Politik und Militär durchgesetzt haben !

**III Initiativen von Diplomaten, Militärangehörigen und Friedenskräften Deutschlands auf Russlands geforderten Sicherheitsgarantien seitens der US/NAT**O

In den letzten Monaten haben sich viele demokratische und antifaschistische Kräfte Deutschlands zu Wort gemeldet.Siehe:

**1.Appell von Ex - Diplomaten, Generälen, sowie Wissenschaftlern und Friedensforschern vom 5. Dezember 2**021, in dem fast 30 deutsche - überwiegend ehemalige - Diplomaten und Generäle, hohe Offiziere, aber auch Professoren, Wissenschaftler und Friedensforscher, dazu aufrufen, die gefährliche Eskalationspolitik gegenüber Moskau zu beenden und einen "Neuanfang im Verhältnis zu Russland" zu suchen. .<https://www.johannes-varwick.de/rauf/AUFRUF_Raus-aus-der-Eskalationsspirale_05122021-3.pdf>

**2.Führende Mitglieder des Willy Brandt-Kreises reagierten mit ähnlichen Vorschlägen auf die gegenwärtige Ukraine-Krise** <http://www.willy-brandt-kreis.de/pdf_21/WBK_VS_Erklaerung-des-WBK-Ukraine2.pdf>

Mancher dieser Persönlichkeiten mag sich im Zusammenhang mit der jetzigen Ukraine-Krise an die Kuba-Krise der 1950- iger Jahre erinnern, wie die USA seinerzeit auf sowjetische Raketen in Kuba reagiert haben. Damals hatten die USA in der UNO den Abzug der russischen Raketen gefordert, da sie amerikanisches Territorium bedrohen würden. Die damalige Sowjetunion unter Führung Chrustschows entschied sich, einen Kompromiss einzugehen und die russischen Raketen im Gegenzug zu den zuvor im Norden der Türkei stationierten gegen Russland gerichteten US-Raketen vom Typ Jupiter abzuziehen und damit einen womöglich atomaren Schlagabtausch zwischen den USA und Russland zu vermeiden. Gleichzeitig signalisierte Russland den USA, dass sie künftige Aggrerssionen wie den der US-Marine auf die kubanische Schweinebucht nicht dulden werde.

In der gegenwärtigen Ukraine-Krise allerdings ist die Situation anders als damals in Kuba.

1.Allein aus geografischen Gründen wären die USA nicht imstande, einen konventionellen Krieg gegen Russland zu gewinnen, auch nicht mit Hilfe von ukrainischem und polnischem Kanonenfutter.

2. Russland hat erfolgreich eine militärtechnische Revolution abgeschlossen. Damit sind nicht nur die neuen russischen Hyperschallwaffen gemeint, von denen eine Reihe ihr Können bereits im militärischen Einsatz gezeigt haben, sondern auch die elektronische Kriegsführung, die im Zusammenwirken mit neuen AC- und AD-Systemen dem Gegner den Zugang zu Land, zu Wasser und in der Luft zu designierten Regionen komplett verwehren können. Zu der Erkenntnis kam auch der Leiter der US - Denkfabrik RAND, in der unter unterschiedlichsten taktischen und strategischen Annahmen Kriegspläne und Szenarien gegen Russland und China an Supercomputern "durchgespielt" werden. Ochmanek: '[Blau' (USA) seinen Arsch auf dem Tablet serviert](https://www.rt.com/usa/453550-us-loses-world-war-three/)."….

**3.Mehrere deutsche und US-Friedensorganisationen meldeten sich ebenso aus Sorge um den Erhalt des Weltfriedens zu Wort:**

**Um nur einige der wichtigsten zu nennen:**

**- Friedensbewegte aus Berlin, Hamburg, Frankfurt/M, Essen, Bremen, Kassel, Tübingen vom 31. 1.2022 unter der Losung**

 **„Kein Krieg mit Russland. NATO in ihre Schranken weisen-Sicherheit in Europa ist möglich“** <https://frieden-links.de/> [|](https://frieden-links.de/wp-content/uploads/2022/01/Krieg-gegen-Russalnd-final.pdf) <https://twitter.com/FriedenLinks> [|](https://frieden-links.de/wp-content/uploads/2022/01/Krieg-gegen-Russalnd-final.pdf) <https://www.facebook.com/friedenlinks.de> [|](https://frieden-links.de/wp-content/uploads/2022/01/Krieg-gegen-Russalnd-final.pdf) info@frieden-links.de

-Friedensbewegte mit dem Aufruf „Ukraine-Krise: Friedenspolitik statt Kriegshysterie!“ , die zugleich zu einer Demonstration am 26. 2.2022 am Brandenburger Tor mit einer anschließenden Online-Konferenz aufrufen.

-Der US-Friedensrat und befreundete Organisationen riefen am 31.1.2022 zu machtvollen Aktionen unter dem Motto: “Stoppt den Krieg mit Russland in der Ukraine“ auf <https://www.facebook.com/USPeaceCouncil/posts/3081919465462845> deutsche Übersetzung Brigitte Queck

**Kurzeinschätzung der gegenwärtigen politischen Lage bezüglich Russland und der Ukraine**

Es sind selbst aus dem inneren Machtzirkel der NATO heraus Stimmen laut geworden, die die von Russland angemahnten Sicherheitsgarantien seitens der USA und NATO - Staaten für berechtigt halten. Die NATO - Politiker bemerkten dabei, dass ihnen bei ihrer Ablehnung der von Russland geforderten Sicherheitsbestimmungen das „Hinterland“ - Die Zustimmung der Bevölkerung ihrer Staaten - zu einer möglichen kriegerischen Auseinandersetzung mit Russland abhanden kommt. Der Staat Kroatien gar hat für den Fall einer Verschärfung der Situation in er Ukraine mit einem Austritt aus der NATO gedroht. Bulgarien und die Slowakei sagten ebenfalls, dass sie in diesem Fall keine Truppen zur Verfügung stellen würden. Und nach dem Gespräch Viktor Orbans mit Wladimir Putin in Moskau erklärte auch der ungarische Verteidigungsminister Tibor Benkő der Zeitung Magyar Nemzet, es bestehe keine unmittelbare Kriegsgefahr. Die Stationierung weiterer Nato-Soldaten in Ungarn lehne man ab. UM IHR GESICHT ZU WAHREN, SCHICKTE DIE NATO SCHLIEßLICH IHREN UNGARISCHEN VERBÜNDETEN IN FORM DES UNGARISCHEN PRÄSIDENTEN,VIKTOR ORBAN, NACH RUSSLAND, der bei EU-Abstimmungen über weitere Russland-Sanktionen sich in der Vergangenheit desöfteren geweigert hatte, diese Vereinbarungen mit zu unterzeichnen. Orban betonte, DASS SEINE MISSION MIT DEN NATO-MITGLIEDSTAATEN ABGESTIMMT SEI UND DASS DIE NATO KEINEN KRIEG MIT RUSSLAND WOLLE !Nach dem Gespräch Viktor Orbans mit Wladimir Putin in Moskau erklärte auch der ungarische Verteidigungsminister Tibor Benkő der Zeitung Magyar Nemzet, es bestehe keine unmittelbare Kriegsgefahr. Die Stationierung weiterer Nato-Soldaten in Ungarn lehne man ab.

DIE USA STOCKEN DERWEIL WEITER IHR TRUPPENKONTINGENT IN DER UKRAINE AUF UND ALLE NATO – POLITIKER RÜHREN WEITER IHRE KRIEGSTROMMELN GEGEN DIE RUSSISCHEN „AGGRESSOREN“ !!

Im nächsten Beitrag werde ich die internationalen Vereinbarungen von Minsk im Zusammenhang mit einer von Russland anvisierten gut nachbarlichen Zusammenarbeit mit der Ukraine beleuchten